



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**



Der winterliche Campus der Universität Bayreuth

Einladung zur öffentlichen Weihnachtsvorlesung am 12.12.2017 zum Thema

„Frieden und Gerechtigkeit weltweit: Aufgaben und Möglichkeiten der deutschen Außenpolitik“

„Alle Jahre wieder...“ laden Universität und Universitätsverein zur traditionellen Weihnachtsvorlesung ein, die vom Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften gestaltet und organisiert wird. Als Festredner konnte in diesem Jahr der Geschäftsführende Bundesminister des Auswärtigen Sigmar Gabriel gewonnen werden. Er spricht zum Thema „Frieden und Gerechtigkeit weltweit: Aufgaben und Möglichkeiten der deutschen Außenpolitik“.

Termin / Zeit / Ort

Dienstag, 12. Dezember 2017

18.30 Uhr (Einlass ab 17.45 Uhr)

Universität Bayreuth – Audimax, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei – herzlich willkommen! Bitte beachten Sie, dass Taschen und Flaschen nicht in das Veranstaltungsgebäude mitgenommen werden dürfen.

Liveübertragung in den Hörsaal H 15 im NW I und auch unter <https://mms.uni-bayreuth.de>

Achtung!

Journalistinnen und Journalisten, die an der Weihnachtsvorlesung teilnehmen möchten, müssen sich bitte extra und vorher akkreditieren! Bitte senden Sie zu diesem Zwecke eine E-Mail an

pressestelle@uni-bayreuth.de

Wir leiten dann Ihren Akkreditierungswunsch an den Veranstalter, das Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, weiter. Spontan eintreffende Medienvertreterinnen und -vertreter müssen dann möglicherweise mit Verzögerungen beim Einlass rechnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Weihnachtsvorlesung...

ist seit Jahren Teil des universitären Lebens in Bayreuth und soll Raum geben zum Zuhören, Nachdenken und Gedankenaustausch. Die Zeit der Erinnerung an die Geburt des ‚heiligen Kindes‘ ist traditionell ein Moment des Rückblicks, des Innehaltens, des Ankommens und des Aufbruchs. Um sich persönlich darauf vorzubereiten, bedarf es auch besonderer Impulse. Es ist eine große Freude und Ehre für die Universität, dass in diesem Jahr der Geschäftsführende Außenminister Sigmar Gabriel der Einladung gefolgt ist. Er hält den Vortrag ‚Frieden und Gerechtigkeit weltweit: Aufgaben und Möglichkeiten der deutschen Außenpolitik‘.



Sigmar Gabriel, Geschäftsführender Bundesminister des Auswärtigen

Vom Frieden auf Erden...

singen die himmlischen Heerscharen in der Weihnachtsgeschichte und machen damit deutlich, wie sehr über alle Generationen hinweg wir Menschen uns nach einem solchen friedlichen Miteinander sehnen. Und dass wir neben dem Frieden ein gerechtes Zusammenleben mit Respekt und Achtung der Würde jedes Einzelnen wünschen, davon zeugt nicht nur das Bild der Geburt Christi in einem Stall. Hoffnung ohne Chance auf Realisierung? In Anbetracht zunehmender Verunsicherung durch erneut heftige Auseinandersetzungen vielerorts besteht die Gefahr, dass wir eine solche Hoffnung aufgeben. Gut, dass es Menschen gibt, die dies nicht tun und mit ihrem persönlichen Einsatz darum bemüht

sind, sich weltweit für die Sicherung von Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Darüber spricht der Geschäftsführende Bundesaußenminister Sigmar Gabriel...

Die alljährlichen Weihnachtsvorlesungen...

werden gemeinsam vom Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Bayreuth und dem Universitätsverein Bayreuth e.V. veranstaltet – sie sind ein fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Universitätsgeschehens in Bayreuth. Die Weihnachtsvorlesungen bieten eine hervorragende Gelegenheit zur Rückbesinnung auf die vergangenen Monate und zur Diskussion relevanter gesellschaftspolitischer Fragen in einem festlichen Rahmen.

In den Vorjahren haben bereits folgende, namhafte Persönlichkeiten den Weg auf den Bayreuther Campus gefunden: Bundespräsident a.D. Christian Wulff (2016), Bert Rürup (2015), Wolfgang Thierse (2014), Christine Bergmann (2013), Norbert Lammert (2012), Jean Asselborn (2011), Joachim Gauck (2010), Gerhard Schröder (2009), Wolfgang Huber (2008), Thomas de Maiziére (2007), Stefan Krieger (2006), Jürgen Fliege (2005), Brigitte Zypries (2004), Wolfgang Schäuble (2003), Lothar Späth (2002) und Joachim Gauck (2001).

4.185 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften

Sekretariat

Universität Bayreuth, Prieserstraße 2, 95444 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-4806

E-Mail: img@uni-bayreuth.de

www.img.uni-bayreuth.de

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.400 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).